

Kita „Wasserplanser“, Ausgabe September / Oktober 2025

Liebe Eltern und Großeltern,

mit den kürzer werdenden Tagen beginnt die Zeit, in der wir es uns wieder daheim gemütlich machen und überlegen, wie wir unsere Kinder sinnvoll bis zur Bettgehzeit beschäftigen. Bildschirmzeit sollte nicht gänzlich verboten sein aber in Maßen und mit Bedacht angeboten werden. Fachleute von Klicksafe.de und kindergesundheit-info.de empfehlen für Kindergartenkinder (3-6 Jahre) eine maximale Bildschirmzeit von 30 Minuten, die nicht täglich erfolgen sollte. Für noch jüngere Kinder ist eine Nutzung von Bildschirmmedien gar nicht empfohlen.

Zu Beschäftigungsalternativen können wir Sie gern beraten. Vielleicht finden Sie auf unserer „Apfel-Seite“ ein paar Ideen, die Sie ausprobieren möchten. Ansonsten: nach wie vor können sich die Kinder in unserer Spielothek Spiele für daheim ausleihen und mit Ihnen oder Geschwisterkindern ausprobieren können.

Wir als Kita legen viel Wert auf das Anschauen und Vorlesen von Büchern. Vor der Mittagsruhe wird immer gelesen und auch oft im Morgenkreis. Dazu nutzen wir oftmals unsere Bilderbuchkinos (Kamishibai). Auf den bunten, großen Bildkarten können die Kinder die Geschichte mitverfolgen. Die Vorschulgruppe absolviert jedes Jahr den „Bibliotheksführerschein“. In Zusammenarbeit mit der Waldheimer Bücherei können sich Kinder hier Bücher ausleihen und mit in die Kita nehmen. Unsere hauseigene Bücherei hält Bücher zu allen möglich Themen parat und die Kinder wechseln den Lesestoffe ihrer Gruppenbücherkiste regelmäßig aus.

Lesen bedeutet weit mehr als das bloße Entziffern von Buchstaben. Das Vorlesen öffnet Kindern eine Tür zu Fantasie, Sprache und Wissen und es stärkt die Beziehung zwischen Eltern und Kind. Deshalb möchten wir Sie ermutigen, das Vorlesen fest in Ihren Familienalltag zu integrieren.

Warum ist Vorlesen so wertvoll?

- Sprachentwicklung: Kinder erweitern spielerisch ihren Wortschatz, lernen neue Satzstrukturen kennen und verbessern ihr Sprachverständnis.
- Konzentration und Aufmerksamkeit: Beim Zuhören üben Kinder, sich auf Inhalte einzulassen und diesen über eine längere Zeit zu folgen.
- Fantasie und Kreativität: Geschichten regen die Vorstellungskraft an und eröffnen neue Welten.
- Wissen und Werte: Kinder erfahren etwas über andere Menschen oder Tiere, Kulturen und Lebenssituationen – und lernen somit Gefühle zu verstehen.
- Bindung und Nähe: Gemeinsames Vorlesen schafft eine vertraute und gemütliche Atmosphäre, die Geborgenheit vermittelt.

Tipps für das Vorlesen zu Hause:

- Schon wenige Minuten am Tag haben eine große Wirkung.
- Wählen Sie Geschichten, die zum Alter und den Interessen Ihres Kindes passen.
- Machen Sie das Vorlesen zu einem Ritual – z.B. vor dem Schlafengehen.
- Seien Sie lebendig: Betonen Sie, wechseln Sie Stimmen (passend zur Figur in der Geschichte: brummig wie der Bär, piepsig wie die Maus) oder stellen Sie zwischendurch Fragen.
- Größere Geschwisterkinder dürfen auch als Vorleser fungieren und üben damit gleich für die Schule 😊

Indem Sie regelmäßig vorlesen, schenken Sie Ihrem Kind nicht nur schöne Momente, sondern auch eine wichtige Grundlage für späteres Lernen und schulischen Erfolg.

Befragen Sie gern Ihre Gruppenerzieher, welche Bücher unsere Fachkräfte für die von ihnen betreute Altersgruppe empfehlen.

Unsere Termine für September und Oktober

- | | |
|--------|---|
| 06.09. | Elterneinsatz von 9 bis 12 Uhr |
| 09.09. | Gesundes Frühstück in beiden Häusern |
| 17.09. | 17 Uhr Elternabend Frechdachverein. Eine Lehrerein der Grundschule wird zu Gast sein und Ihnen Ihre Fragen hinsichtlich der Vorschule und Einschulung beantworten. |
| 24.09. | 17 Elternabend für alle Gruppen in der Goethestraße |
| 25.09. | 17 Uhr Elternabend Goldfischgruppe |
| 30.09. | 14:30 Uhr bis 16 Uhr Baby-Cafe „Sport mit Babys“ |
| 01.10. | 17 Uhr Elternratssitzung (Ort gebe ich kurzfristig bekannt) Wir wollen Halloween und das Lichterfest im November absprechen. |
| 08.10. | Kinder vom Frechdachverein sind ins Museumshaus eingeladen. Hier möchte man mit uns ein „Inklusionsprojekt“ starten, bei dem sich die ganz junge mit der ganz alten Generation trifft, singt, spielt, bastelt. Wir sind gespannt. |
| 14.10. | Gesundes Frühstück in beiden Häusern |
| 30.10. | Halloweenparty in beiden Häusern. Das Frühstück gibt es von der Kita. Die kleinen Hexen und Gespenster erwartet ein offener Vormittag mit Spielen, Basteleien, Gruselgeschichten und „Durchs-Haus-spuken“. |

Die Termine die Spielzeugtage, Forschervormittage und Kneipp-Vormittage entnehmen Sie bitte den Aushängen der jeweiligen Gruppe.

Unsere Apfel – Seite

Nach der reichen Apfelernte dieses Jahr, möchten wir das Thema aufgreifen und Ihnen einige Tipps vorstellen, was Sie gemeinsam mit Ihrem Kind rund um das gesunde Obst machen können.

Experiment für Zuhause: „Der kletternde Apfel“

Quelle: gluehlis.blubberlabor

Bildungsbereich: Naturwissenschaftliche Bildung

Ihr braucht:

- 1 Apfel (funktioniert auch mit einer Kartoffel)
- 1 Schaschlikspieß
- 1 Hammer oder Schnitzelklopfer

So funktioniert's:

- Steck den Schaschlikspieß ein Stück in den Apfel
- Halte den Spieß mit dem Apfel nach unten und klopfe mit dem Hammer auf das andere Ende des Spießes.
- Ihr könnt beobachten, wie der Apfel an dem Spieß hinaufklettert

Die Erklärung:

Der Apfel befindet sich im Ruhemodus und möchte, das das so bleibt. Das ist das sogenannte Trägheitsgesetz. Schlagen wir jetzt den Spieß nach unten, wird er ruckartig beschleunigt. Der Apfel ist aber ganz schön „träge“ und kann der Bewegung nicht so schnell folgen. Also bleibt er an Ort und Stelle, während sich der Spieß mit jedem Schlag ein Stück nach unten bewegt. Und somit wandert der Apfel nach oben.

Apfelgelee fürs Frühstücksbrot

Sie brauchen: 4 Marmeladengläser, ca. 1700 g Äpfel, 300 ml Wasser, 2 EL Zitronensaft, 1 Pck. Vanillinzucker, 500g Gelierzucker

Schälen Sie die Äpfel, vierteln diese und entfernen das Kerngehäuse. Ihr Kind kann Ihnen helfen, die Äpfel in grobe Stücke zu schneiden. Kochen Sie die Apfelstücke ca. 30 Minuten bei mittlerer Hitze und geschlossenem Deckel.

Belegen Sie ein grobes Sieb mit einem Geschirrtuch und füllen Sie die gekochten Apfelstücke hinein. Drücken Sie die Flüssigkeit aus den Äpfeln, in dem Sie das Geschirrtuch fest zudrehen. Die Flüssigkeit bitte auffangen.

Den aufgefangenen Saft auf 1200 ml abmessen (mit Wasser auffüllen, wenn es keine 1200 ml ergibt). Den Schaum, der sich beim Entsaften gebildet hat bitte nicht verwenden.

Mischen Sie nun den selbst gepressten Apfelsaft, Zitronensaft, den Vanillinzucker und den Gelierzucker in einem Topf und kochen Sie die Flüssigkeit auf. Das Gelee sollte 5 Minuten sprudelnd kochen. Das heiße Gelee direkt in die vorbereiteten Marmeladengläser füllen, diese verschließen und kopfüber über Nacht ziehen lassen.

Die Arbeiten am Herd und mit dem heißen Gelee sollten Sie allein übernehmen, um Unfälle zu vermeiden.

Mmh...lecker!

Apfeldruck

Sie benötigen Äpfel, Pinsel, Wasserfarbe (Acrylfarbe geht auch), dickeres Papier oder Pappe. Halbieren Sie die Hälfte und lassen Sie ihr Kind die Apfelhälften mit Farbe einpinseln. Anschließend wird der bemalte Apfel auf das Papier gedrückt. Der Kreativität der Kinder sind keine Grenzen gesetzt. Wenn Sie einen Kreis vorzeichnen, kann Ihr Kind sogar üben, sich im vorgegebenen Rahmen zu bewegen und „nicht über den Rand stempeln“.

Apfelbaumtanzlied

Dieses Bewegungslied tanzen wir schon in der Kinderkrippe im Morgenkreis. Nach der Melodie von „Alle meine Entchen“:

Alle unsre Zweige tanzen hin und her, tanzen hin und her Schwingen leicht
im Winde, mehr und immer mehr.
(Arme über den Kopf heben und hin und her schwingen)

Alle unsre Zweige rüttelt jetzt der Wind, rüttelt jetzt der Wind Zerrt und
zaust und schüttelt unser Apfelkind.
(Arme über den Kopf und mit ausgestreckten Handflächen in die Luft schlagen)

Und der kleine Apfel oben in der Höh, oben in der Höh, Fällt ins
Gras hinunter, das tut weh, so weh.
(Hochspringen und in die Knie gehen)
Oh so spitze Stacheln schaut nur wer ist das, schaut nur wer ist das
Sehr ein kleiner Igel, der sitzt da im Gras
(Hand spreizen und auf die ausgestreckten Finger zeigen)

Sehr, der kleine Igel trippelt so geschwind, trippelt so geschwind
Läuft unter die Hecke, wo seine Kinder sind
(Am Platz rennen)

Und die kleinen Igel sitzen ganz versteckt, sitzen ganz versteckt, schmitzen,
schmatzen hört doch, wie der Apfel schmeckt. (Schmatzen nachahmen und
sich über den Bauch streichen)